

Berufs-WM: Oberösterreichischer Fliesenleger kämpft in Bozen um Gold

Bozen, 3. November 2022. Fliesenleger Alexander Gfellner aus Eschenau im Hausruckkreis kämpft von 3. bis 6. November in Bozen um eine Medaille bei den Berufsweltmeisterschaften. Hochpräzision und Genauigkeit entscheiden über den Erfolg.

Die Vorfreude auf WorldSkills 2022 ist bei WM-Starter Alexander Gfellner riesengroß: „Ich war zwar noch nie in Bozen und bin davon überzeugt, dass Südtirol wunderschön ist, meine Konzentration gilt allerdings voll und ganz der Weltmeisterschaft“, lässt sich der WM-Starter nicht ablenken. Aus gutem Grund: „Bei AustrianSkills in Salzburg war ich zunächst sehr nervös, das hat mich einige Zeit gekostet. Ich bin erst im Laufe des Wettbewerbs voll in die Arbeit reingekommen. Das möchte ich diesmal anders machen und - ab der ersten Sekunde voll und ganz da sein“, sagt die österreichische Medaillenhoffnung.

Zum Fliesenlegen ist Gfellner über einen Bekannten gekommen. „Das genaue Arbeiten hat mir immer schon gefallen, genauso wie die Vielfältigkeit des Jobs. Am wichtigsten ist mir aber, dass der Kunde am Ende des Tages zufrieden ist“, sagt der Oberösterreicher. Vor Ort in Bozen wird unter anderem gemauert, geschnitten - und es werden natürlich Fliesen verlegt. Die Kreativität kommt dabei nicht zu kurz: „Ein großer Part sind mit Sicherheit handwerkliche Fähigkeiten und ein gewisses Geschick, aber auch der kreative Anteil an der Arbeit - ein Modul zielt ganz konkret auf eigene Ideen ab - ist nicht zu unterschätzen“, sagt Gfellner.

„Spezielle Aufgaben, die es im Alltag nicht gibt“

„An WorldSkills faszinieren mich die speziellen Aufgaben, die es im Alltag nicht gibt - etwa das Schneiden einer Flagge sowie die dazugehörige Montage an der Wand. Diese Aufgaben machen sehr viel Spaß“, sagt Gfellner, der bestens vorbereitet in die Wettbewerbe startet: „Im Training haben wir Übungsbeispiele aus den letzten Wettbewerben geübt. Für die Punktwertung ist Genauigkeit entscheidend. Im Gegensatz zur alltäglichen Arbeit müssen manche die Aufgaben noch präziser gemacht werden - jede Handbewegung muss sitzen.“ Bei seinem Arbeitgeber, die Firma Kaimberger Andreas in Peuerbach, sei er auf derartige Herausforderungen bestens vorbereitet worden, so Gfellner.

Sein Ziel für den WM-Bewerb in Bozen ist es in erster Linie, eine gute Leistung zu bringen. „Eine Medaille wäre schon sehr cool, aber das Wichtigste ist, mit der eigenen Leistung zufrieden zu sein.“

Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Wettbewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden



die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbrief

- **Alexander Gfellner:**
<https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-fliesenleger-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild: Alexander Gfellner geht in Südtirol an den Start.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKO/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKO und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von



WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

